

# kunst

## in Mitteldeutschland

KUNSTMUSEUM  
MORITZBURG  
HALLE | SAALE



KULTUR  
STIFTUNG  
SACHSEN-  
ANHALT

26.02.2023

21.05.2023



April bis Juni 2023

Der andere  
**Picasso**  
Zurück zu den Ursprüngen  
Keramische Arbeiten und Werke auf Papier

[www.kunstmuseum-moritzburg.de](http://www.kunstmuseum-moritzburg.de)



# WIR SEHEN UNS!

2. Mai, 18 Uhr • Im Rahmen von Picasso in Halle  
• Mein Mann Picasso, 1996

Kardinal-Albrecht-Straße 6  
06108 Halle (Saale)  
Telefon: (0345) 20405-68  
[www.puschkino.de](http://www.puschkino.de)

Das Puschkino ist barrierefrei erreichbar.  
Die Kinosäle sind klimatisiert.

# Editorial

## Redaktionsteam des Kunstvereins "Talstrasse" e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling naht und mit ihm werden uns in Mitteldeutschland spannende Ausstellungen und Kulturprojekte erfreuen. Eines der gewiss überragenden Projekte in unserer Region ist die Begegnung mit Teilen des unglaublich umfassenden Werkes von Pablo Picasso aus Anlass seines 50. Todestages im April 2023. Wohl kein anderer Künstler hat das 20. Jahrhundert mit seinem Werk derartig geprägt. Menschen die nie ein Bild von ihm gesehen haben, kennen seinen Namen – ein Phänomen, dem sich in Halle nun gleich zwei Ausstellungen widmen.

Es freut uns, dass wir mit der Oper Halle eine neue Kulturpartnerin gewonnen haben, mit der wir künftig enger zusammenarbeiten werden. Theater und Oper sind mit der Bildenden Kunst auf das engste verknüpft und wer das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) in diesen Tagen besucht, wird auch dazu einiges entdecken und Neues erfahren. Darüberhinaus finden Sie im Terminkalender wieder alle wichtigen Ausstellungen Mitteldeutschlands im 2. Quartal 2023.

Unsere besonderen Tipps auf den Seiten 29-35 blicken auf Projekte in Dessau, Halle (Saale), Leipzig, Kamenz, Quedlinburg und Freyburg an der Unstrut und geben tiefere Einblicke in die dortigen Ausstellungen.

Einen großartigen Start in den Frühling mit viel Kunst und neuen Inspirationen wünscht,

Ihr Redaktionsteam

### Inhalt

<b>Seite</b>	<b>2-3</b>
30 Jahre Händelfestspielorchester	
<b>Seite</b>	<b>4-5</b>
Picasso in Halle - Zwei Ausstellungen	
<b>Seite</b>	<b>6-27</b>
Terminkalende	
<b>Seite</b>	<b>29</b>
Halle (Saale)   Kunstmuseum Moritzburg	
<b>Seite</b>	<b>30</b>
Halle (Saale)   Kunstmuseum Moritzburg	
<b>Seite</b>	<b>31</b>
Kamenz   Lessing Museum	
<b>Seite</b>	<b>32</b>
Quedlinburg   Museum L. Feininger	
<b>Seite</b>	<b>33</b>
Freyburg   Schloss Neuenburg	
<b>Seite</b>	<b>34</b>
Dessau   Kunsthalle Dessau	
<b>Seite</b>	<b>35</b>
Leipzig   Grassi Museum	
<b>Seite</b>	<b>36</b>
Impressum	

# 30 Jahre Händelfestspielorchester:

In diesem Jahr feiert das Händelfestspielorchester Halle sein 30-jähriges Jubiläum. Eine bewegte Geschichte, die untrennbar verflochten ist mit der Entwicklung der halleschen Kulturlandschaft in der Nachwendezeit. Seit 1993 musiziert das Ensemble auf historischen Instrumenten. Als Spezialensemble für Alte Musik, das aus Mitgliedern der Staatskapelle Halle besteht, setzt es die lange Tradition der Händel-Pflege in Halle fort.

»Zur Gründung des Händelfestspielorchesters wie wir es heute kennen kam es, weil Howard Arman, ein englischer Barockspezialist, gebeten wurde, 1993 die Premiere von Orlando zu dirigieren. Und er hat zugesagt, unter der Bedingung, dass zumindest auf Darmseiten und mit Barockbögen gespielt wird.«, so Michael Pöschke, Violinist der Staatskapelle und Mitglied des Händelfestspielorchesters. »Also haben wir unsere damals eigentlich noch modernen Instrumente mit Darmsaiten bespannt, Barockbögen besorgt - und das war dann der Startschuss.«

Es war der Beginn einer einzigartigen Erfolgsgeschichte. In Deutschland gastierte das Orchester allein in den letzten Jahren in verschiedensten deutschen Musikzentren, etwa im Rahmen des Bachfest Leipzig, in der Elbphilharmonie Hamburg sowie zuletzt bei den Händel-Festspielen Karlsruhe.

Fest verankert in Halle, ist das Ensemble außerdem ein fester Bestandteil der hiesigen Händel-Festspiele.

So stellen die Musikerinnen und Musiker das Orchester für die Neuproduktion von Händel-Opern im Rahmen der Festspiele. Darin, so Michael Pöschke, liege auch eine besondere Qualität des Händelfestspielorchesters:

»Wir sind ja ein ausgewiesenes Opernorchester, das sich von anderen Spezialensembles, die sich alle aus dem Konzertbereich entwickelt haben, unterscheidet. Aus der Oper bringen wir einen gewissen Sinn für Dramaturgie, für das Begleiten der Sänger mit. Das ist letztendlich auch unsere Stärke: Mit der

Bühne eine Stimmung entstehen zu lassen, die vielleicht nicht jedes andere Spezialensemble kann.«

Foto: Falk Wenzel



# Musikalische Innovation auf alten Instrumenten

Seit der englische Dirigent Howard Arman den Grundstein für das rasch wachsende Renommee des Ensembles gelegt hat, arbeitet das Händelfestspielorchester immer wieder mit international ausgewiesenen Spezialisten wie Paul McCreesh, Marcus Creed oder René Jacobs zusammen. Mit dem ersten offiziellen Künstlerischen Leiter des Orchesters, Anton Steck, und seinem Nachfolger Bernhard Forck (2007-2019) übernahmen zwei renommierte Barockgeiger administrativ das Orchester mit großem Einfluss auf die weitere Verfeinerung der Spielweise. Seit der Saison 2021/22 ist Attilio Cremonesi Leiter des Händelfestspielorchesters.

»Eigentlich ist es von der ersten Minute jeder Probe so, dass sie alle mit wahnsinnig viel Kraft und Energie dabei sind und unbedingt das Beste herausholen wollen.«, so Cremonesi zur Arbeit mit dem Orchester. Die Musiker würden sich, ob aus dem Händelfestspielorchester oder aus der Staatskapelle, schon lange kennen und miteinander spielen. »Es beginnt deshalb alles auf einem sehr hohen Niveau, weil diese Kultur des Zusammenspiels, dieser Klang schon da ist.«

In Halle ist das Ensemble in seinen eigenen Abonnement-Reihen »Händels Welt« und, in kammermusikalischer Besetzung und Kooperation mit der Stiftung Händel-Haus, »Händels Schätze« zu erleben. Zu den folgenden Terminen ist das Händelfestspielorchester noch in dieser Saison live zu erleben:

## 3. Händels Welt

Mit Werken von Rameau, Fasch und Händel

13.04.2023 | 19:30 Uhr | Aula der Universität, Halle

4. Händels Schätze »Reich mir die Hand«  
Mit Werken von Gluck, Fiala, Mozart, Beethoven und Reichardt

26.04.2023 | 19:30 Uhr | Händel-Haus, Halle

## 4. Händels Welt

Georg Friedrich Händel: Lotario HWV 26  
09.06.2023 | 19:30 Uhr | Oper, Halle



Foto: Falk Wenzel

# Picasso in Halle: Eine Stadt – zwei Ausstellungen

Pablo Picasso: Taureau (Stier), 1955, weißer Ton, Dekor mit Engobe, Glasur, Höhe 30,5 cm, Durchmesser 21,5 cm, Colección Serra, Mallorca, Foto: David Bonet © Succession Picasso/VG Bild-Kunst, Bonn 2023

2023 ist Picasso-Jahr! Allein in Spanien und Frankreich würdigen mehr als 50 Ausstellungen Leben und Werk dieses die Kunst des 20. Jahrhunderts wie kein anderer prägenden Künstlers. Beide Nationen riefen im Herbst 2022 die *Picasso\_Celebración 1973.2023* ins Leben, das internationale Gedenkjahr anlässlich des 50. Todestages des Künstlers am 8. April. In Deutschland finden nur elf Ausstellungen in acht Städten statt, im Osten des Landes nur zwei Präsentationen – beide in Halle (Saale).

An der Saale ist Picasso kein Unbekannter! Für die Künstlerinnen und Künstler der Halleschen Schule war er eine wesentliche Inspiration und Bezugsperson. Hier hatte das interessierte Publikum in den 1950er Jahren wiederholt die Möglichkeit, seine grafische Arbeiten zu sehen: Seit 1950 präsentierte die Galerie Henning in ihren Räumen in fünf Einzel- und vier Gruppenausstellungen seine Werke. Die Person Picassos nahm in der Haltung der DDR zur internationalen Moderne eine Sonderstellung ein, da man ihn aufgrund seiner Mitgliedschaft in der Kommunistischen Partei Frankreichs und seiner damit verbundenen politischen Überzeugung nicht ignorieren oder diffamieren konnte, denn aufgrund der künstlerischen Ausrichtung seines Œuvres hätten die Kulturfunktionäre ihn – wie unzählige andere ostdeutsche Künstlerinnen und

Künstler – als „westlich dekadent“, „formalistisch“ oder „modernistisch“ denunzieren müssen. Stattdessen schmückte seit 1954 ein Vorhang mit Picassos weltbekannter Friedens-Taube den Bühnenvorhang des Berliner Ensembles in Ost-Berlin.

Das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), das die Ausstellung *Der andere Picasso* zeigt, verfügt in seinen Sammlungen über einige wenige grafische Arbeiten und eine mit einem Picador-Motiv bemalte Schale, die Picasso 1954 in der Madoura-Werkstatt im südfranzösischen Vallauris schuf, wo er 1946/47 die künstlerische Keramik als neue Ausdrucksform entdeckte. 1963 erwarb das Museum die

Schale von der Familie des Künstlers Karl Rödel, der Anfang der 1950er Jahre Halle (Saale) gen Westen verlassen hatte.



# Der andere Picasso: Zurück zu den Ursprüngen und Begegnung. Pablo Picasso trifft Jean Lurçat

Die Ausstellung bietet mit den Keramiken aus dem Spätwerk Picassos die seltene Gelegenheit, eine Facette seines Schaffens wiederzuentdecken, die in den 1950er und 1960er Jahren nach den Schrecken beider Weltkriege im Zuge der Annäherung der Bundesrepublik und Frankreichs in zahlreichen westdeutschen Städten gezeigt wurde und omnipräsent war. Seit dem Tod des Künstlers 1973 waren seine künstlerischen Keramiken erstaunlicherweise nicht mehr in Einzel- und selten in monografischen Ausstellungen zu sehen.

Den keramischen Ball fängt die Kunsthalle "Talstrasse" auf und präsentiert das zeitgleich entstandene Werk des Franzosen Jean Lurçat. Beide Künstler arbeiteten in den Keramik-Werkstätten Sant Vicens in Perpignan. Während Lurçat seit 1950 bis Anfang der 1960er Jahre dort wirkte, zog es Picasso nur kurzzeitig an diesen Ort, an dem er sich seiner spanischen Heimat nahe fühlte. Die Arbeit mit und auf Keramik war indes für beide Künstler in den 1950er/60er Jahren ein besonderer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit und faszinierte sie genauso wie jene mit verschiedensten grafischen Techniken. Ergänzend zu sehen sind in den Ausstellungen daher grafische Arbeiten beider Künstler. Auch wenn ihr Verhältnis zu Liebe und Sexus verschieden war, sind für Picasso wie für Lurçat Mann und Frau als Symbol des Lebens Hauptmotive und fester Bestandteil ihrer Werke.

60 grafische Werke Picassos im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) treffen auf noch einmal so viele Grafiken von ihm in der Kunsthalle "Talstrasse"; 30 keramische Arbeiten von Picasso, flankiert von ebenso vielen zeitgenössischen Werken von Studierenden der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, in dem einen Haus treffen auf 60 keramische Arbeiten von Lurçat in dem anderen, wo sich Lurçats eher unbekannteren grafischen Werken zudem eine Kabinettausstellung widmet – ein einmaliges Ausstellungserlebnis, das in dieser Form in Mitteldeutschland nicht wieder zu erleben sein wird!



Jean Lurçat: Gelbe Vase mit Sirene, um 1960, 87x38 cm;  
Paul-Ludwig-Stiftung Jean Lurçat © Fondation Lurçat /  
VG Bild-Kunst, Bonn 2023, Foto: Christoph Sandig

# Altenburg

## Lindenau-Museum Altenburg

Kunstgasse 1 | 04600 Altenburg

Tel./Fax: (03 44 7) 8 95 53 | 8 95 54 30 | [www.lindenau-museum.de](http://www.lindenau-museum.de) |

[info@lindenau-museum.de](mailto:info@lindenau-museum.de), Geöffnet: Di–So u. Feiertage 12–18 Uhr

**ständig:** Querschnitt der vielfältigen Sammlung: antike Keramik | Gipsabgüsse von Werken aus der Antike und der Renaissance | ital. Tafelmalerei der Frührenaissance | Gemälde, Plastiken und Grafiken des 20. und 21. Jh. | wechselnde Präsentationen an der KUNSTWAND | regelmäßige Kurse im studio | jeden zweiten Sonntag im Monat eine öffentliche Sonntagsführung

**02.04.-23.04.** Gekommen und zu bleiben – Neuerwerbungen des Lindenau-Museums Altenburg aus den Jahren 2019 bis 2022

**04.05.-30.07.** Kirchner, Pechstein, Werefin - Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer

# Arnstadt

## Schlossmuseum Arnstadt

Schloßplatz 1 | 99310 Arnstadt | Tel./Fax: (03628) 602932 | 48 26 4 |

[schlossmuseum@kulturbetrieb-arnstadt.de](mailto:schlossmuseum@kulturbetrieb-arnstadt.de) | Geöffnet: Di–So und an Feiertagen

10–17 Uhr | Letzter Einlass 16.30 Uhr | [www.kulturbetrieb-arnstadt.de](http://www.kulturbetrieb-arnstadt.de)

**ständig:** Barocke Puppensstadt „Mon plaisir“, 1. Hälfte des 18. Jhds. | Ostasiatische Porzellansammlung um 1700 im Porzellan- u. Spiegelkabinett | Flämische Tapiserie des 16. Jhds. | Frühes Meißner Porzellan u. Böttgersteinzeug | Dorotheenthaler Fayencen | Geschnittene barocke Glaspokale | Bachausstellung | Festsaal in der Fassung von 1881

**bis 16.04.** „Glas erstaunt!“ Höfische Luxusobjekte und frühneuzeitliches Laborglas

**26.05.-12.11.** „Wald – Lebensraum, Ressource, Inspiration“

# Apolda

## Kunsthaus Apolda Avantgarde

Bahnstraße 42 | 99510 Apolda | Tel: 03644 515364 | [info@kunsthausepolda.de](mailto:info@kunsthausepolda.de)

[www.kunsthausepolda.de](http://www.kunsthausepolda.de) | Öffnungszeiten: Di–So/Feiertage 10–17 Uhr

**bis 18.06.** Roy Lichtenstein & Robert Rauschenberg. Pop Art – Künstlerplakate

# Aschersleben

## Grafikstiftung Neo Rauch

Wilhelmstr. 21–23 | Bestehornpark | 06449 Aschersleben | Tel./Fax: (03473) |

9149344 | [www.grafikstiftungneorauch.de](http://www.grafikstiftungneorauch.de) | [mail@grafikstiftungneorauch.de](mailto:mail@grafikstiftungneorauch.de) |

Geöffnet: März–Okt Mi–So 11–17 Uhr, Nov.–Febr Mi–So 10–16 Uhr

**bis 28.04.24** Neo Rauch DER BESTAND Druckgrafik seit 1988

Jeden zweiten Sonntag im Monat öffentliche Führung



# Bürgel / Dornburg

## Keramik-Museum Bürgel

Am Kirchplatz 2 | 07616 Bürgel | Tel. (036692) 37333 | post@keramik-museum-buer-gel.de | www.keramik-museum-buer-gel.de | Geöffnet: März-Okt Di -So 11-17 Uhr,  
**23.04.** Emmy von Egidy (1872-1946)

**Bauhaus-Werkstatt-Museum Dornburg** | Max-Krehan-Str. 1 | 07774 Dornburg-Camburg | Tel.: (036427) 219511 | post@keramik-museum-buer-gel.de | bauhaus-keramik.de | Geöffnet: März-Okt Do-Di 10-17 Uhr, Nov Mi-So 11-16 Uhr

# Bautzen

## Museum Bautzen | Muzej Budyš

Kornmarkt 1 | 02625 Bautzen | Tel.: (03591) 534933 | www.museum-bautzen.de | museum@bautzen.de | facebook/bautzen.de | Geöffnet: Di-So 10-17 Uhr

**ständig:** 3 Themenrundgänge Region – Stadt – Kunst auf 3 Etagen

**bis 30.04.** Tod & Ritual. Vorgeschichtliche Bestattungen auf dem Schafberg in Niederkaina

**20.05.-20.08.** Ansgar Skiba – Magie von Farbe und Licht

**13.05.-20.08.** Himmel und Horizont – Visionen und Perspektiven. Grafiken alter Meister

# Bad Frankenhausen

## Panorama Museum

Am Schlachtberg 9 | 06567 Bad Frankenhausen | Tel./Fax: (034671) 619-21/20 |

www.panorama-museum.de | info@panorama-museum.de | Geöffnet: Di-So 10-17 Uhr

**ständig:** Werner Tübke, Monumentalbild „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“

**04.03.-18.06.** Das gefährdete Paradies: Alexandra Müller-Jontschewa.

**08.07.-22.10.** Érik Desmazières - Retrospektive

# Chemnitz

## Kunstsammlungen Chemnitz

kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de | www.kunstsammlungen-chemnitz.de

Geöffnet: Di, Do-So, Feiertage 11-18 Uhr, Mi 14-21 Uhr

**Kunstsammlungen am Theaterplatz** | Theaterplatz 1 | 09111 Chemnitz | Tel.: (0371) 488 4424

**ständig:** Sammlungsgeschichten | Malerei und Plastik der Klassischen Moderne.

Karl Schmidt-Rottluff und der Expressionismus | Galerie der Moderne

**bis 29.05.** Neu in der Sammlung

**bis 04.06.** Metablau und Gestautes Grün. Schenkung Grafiksammlung

Brigitte und Hans Robert Thomas

**bis 04.06.** Sehnsucht Landschaft. Zeichnungen und Aquarelle des 18. und 19. Jahrhunderts

**Museum Gunzenhauser** Falkeplatz / barrierefreier Zugang Stollberger Straße 2

**ständig:** Expressionismus | Zwischen Abstraktion und Realismus. Kunst in der Zwischenkriegszeit

**bis 02.07.** Lebenswege. Künstler:innen zwischen den Systemen

**Schloßbergmuseum** Schlossberg 12

**ständig:** Gotische Skulptur in Sachsen | Bildersaal Chemnitzer Geschichte

**bis 04.06.** Die geraubten Heiligen. Gotische Kunst mit bewegter Geschichte

**bis 16.04.** Der Klang der Großstadt

**Henry van de Velde Museum** Parkstraße 58 / Do-So 10-18 Uhr

**ständig:** Dauerausstellung in der Villa Esche zum Schaffen Henry van de Veldes

seit1990

# Galerie Weise

ZEIGT VOM 1. MÄRZ BIS ZUM 29. APRIL 2023

## THOMAS RANFT

WISH YOU WERE HERE

UNIKATE RADIERUNGEN

## CARLFRIEDRICH CLAUS

STARTING POINTS SPRACHBLÄTTER

**Donnerstag, 30. März 2023, 18.00 Uhr.** Gespräch während der Ausstellung:

**Carlfriedrich Claus und Lothar Lang. Der Briefwechsel.**

Ein Gesprächsabend zum im Verlag Faber & Faber herausgegebenen Buch mit Elke Lang, Michael Faber, Thomas Ranft, Brigitta Milde, Dr. Philipp Freytag und weiteren Gesprächspartnern. Sie sind herzlich eingeladen. **Der Eintritt ist frei.**

WEISE GALERIE UND KUNSTHANDEL  
ROSENHOF 4 / D - 09111 CHEMNITZ  
DI-FR 10.00 - 18.00 SA 10.00 - 14.00 UHR  
TEL.: 0371 694444 info@galerie-weise.de

[www.galerie-weise.de/aktuelles](http://www.galerie-weise.de/aktuelles)

# Chemnitz

## Weise Galerie und Kunsthandel

Rosenhof 4 | 09111 Chemnitz | Tel.: (0371) 694444 | info@galerie-weise.de  
www.galerie-weise.de | Geöffnet: Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**ständig:** Das Konzept der 1990 als erste nach der Wiedervereinigung in Chemnitz gegründeten privaten Galerie ist es, Werke von jungen Künstlerinnen und Künstlern in den Dialog mit Werken von Meistern des 20. Jahrhunderts zu setzen.

**bis 29.04.** Thomas Ranft und Carlfriedrich Claus

---

## Neue Sächsische Galerie Museum für zeitgenössische Kunst

in Trägerschaft des Vereins Neue Chemnitzer Kunststätte e.V. | Moritzstraße 20  
09111 Chemnitz | Tel.: (0371) 3676680 | info@nsg-chemnitz.de

www.nsg-chemnitz.de | Geöffnet: Do-Mo und Feiertag 11-17 Uhr, Di 11-19 Uhr

Öffentliche Führung dienstags 17 Uhr | 1. Freitag im Monat Eintritt frei

**bis 29.05.** Axel Wunsch – alles aus der Zeichnung

**bis 29.05.** Fritz Schönfelder - eine späte Entdeckung

**06.06-03.09.** Carolin Israel - Toolkit | Installation | Objekte | Malerei

---

# Dessau

## Kunsthalle Dessau

Ratsgasse | 06844 Dessau-Roßlau | Tel.: (0340) 6501443 / www.anhaltischer-kunstverein.de | info@anhaltischer-kunstverein.de | Geöffnet: Di – So 10-17 Uhr

**bis 06.05.** Abi Shek - Holzschnitte

**18.05.-08.07.** Kubra Khademi - Lasst uns an den Beginn der heißen Jahreszeit glauben. Gouache -Zeichnungen, Photographien

---

## Anhaltische Gemäldegalerie Dessau Fremdenhaus beim Schloss Georgium

Puschkinallee 100 | 06846 Dessau-Roßlau | Tel.: (0340) 6612600 {  
gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de { <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/de/kultur-tourismus/anhaltische-gemaeldegalerie.html>

**ständig:** Das Schloss Georgium ist wegen Sanierung bis auf weiteres geschlossen.

**bis 14.05.** Miriam Albert "Andere Ufer - Erkundungen an der Elbe" Kunst der Gegenwart  
im Büro Otto Koch K.I.E.Z. e.V., jeden Samstag und Sonntag 12-17 Uhr, Eintritt frei

**14.5., 15 Uhr** Gespräch mit Miriam Albert

**20.05.-12.08.** „dessau, aufgezeichnet“ Arbeiten von Ines Doleschal im Dialog mit Werken der Graphischen Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau, Fr-So 12-17 Uhr

---

## Stiftung Bauhaus Dessau

Gropiusallee 38 06846 Dessau-Roßlau | Tel.: (0340) 6508-250  
www.bauhaus-dessau.de | service@bauhaus-dessau.de

Geöffnet: Mo-So 10-17 Uhr

### Bauhausgebäude

**bis 07.05.** Monica Bonvicini. Structural Psychodrama #5

**01.06.-07.01. 2024** Isa Rosenberger. Manda

### Bauhaus Museum Dessau | Mies-van-der-Rohe-Platz 1 | 06844 Dessau-Roßlau

Geöffnet: Di-So 10-18 Uhr

**bis 07.01.2024** The Art of the Palliative Turn – Kunst für das Ende  
unserer Art zu leben (Zwischenspiel)

**bis 07.01.2024** Nomadische Moschee Azra Akšamija (Zwischenspiel)

**bis 07.01.2024** Der lernende Körper (Zwischenspiel)

# Dresden

## Zwinger mit Semperbau

Theaterplatz 1 / 01067 Dresden / Tel.: (0351) 49142000 / Besuchereingänge  
Sophienstraße, Theaterplatz und Ostra-Allee / besucherservice@skd.museum /  
Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**ständig:** Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800 /  
Porzellansammlung / Mathematisch-Physikalischer Salon

**bis 16.04.** Reise ins Jenseits. Ägyptische Grabkunst aus der Dresdner  
Skulpturensammlung

**bis 16.04.** Kabinettausstellung „Saturn & Ops von Paul Heermann“  
Skulpturensammlung

**ab 12.05.** „Aus dem Schatten. Künstlerinnen vom 16.-18. Jahrhundert“

**ab 09.06.** „Elegante Begegnungen. Rosalba Carriera – Perfektion in Pastell“

---

## Albertinum

Tzschirnerplatz 2 / 01067 Dresden / Tel.: (0351) 49142000 / Besuchereingänge  
Brühlsche Terrasse, Georg-Treu-Platz / besucherservice@skd.museum /  
Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**ständig:** Kunst von der Romantik bis zur Gegenwart

**ab 06.05.** „Kaleidoskop der Geschichte(n). Ukrainische Kunst 1912-2023

**bis 18.06.** „Werke von Rudolf Bergander aus dem Bestand der Kabinettaus-  
stellungen des Albertinum“

**bis 13.08.** „Ich halte doch nicht die Luft an.“ Cornelia Schleime.  
Kabinettausstellung

---

## Lipsiusbau

Georg-Treu-Platz 1 / 01067 Dresden / Tel.: (0351) 49142000 / Besuchereingang  
Brühlsche Terrasse / Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**bis 09.07.** „Alle Macht der Imagination! Tschechische Saison in Dresden“

---

## Jägerhof

Köpckestraße 1 / 01097 Dresden / Tel.: (0351) 49142000 /  
besucherservice@skd.museum / Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**ständig:** Museum für Sächsische Volkskunst

**bis 16.04.** „Ostern im Jägerhof“

**bis 22.10.** „Wie klingt Heimat? Eine dokumentarische Illustration“

---

## Josef-Hegenbarth-Archiv

Calberlastraße 2 / 01326 Dresden / aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**bis 23.04.** „Waldgeheimnis bei Hegenbarth“

**ab 15.04.** „Dresdner Köpfe. Dix, Hegenbarth, Hopfe, H.T. Richter, Uhlig“

---

## Residenzschloss

Taschenberg 2 / 01067 Dresden / Tel.: (0351) 49142000 /  
Besuchereingänge Sophienstraße, Schlossstraße, Taschenberg /  
besucherservice@skd.museum / Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**ständig:** Historisches Grünes Gewölbe / Neues Grünes Gewölbe / Königliche  
Paraderäume Augusts des Starken / Rüstkammer / Kupferstich-Kabinett /  
Münzkabinett

**bis 04.06.** „Gegen den Strich. Druckgrafiken der Stiftung Günther und Annemarie  
Gercken“

**bis 05.06.** „Napoleon und ‚Die Ohnmacht der Esther‘“

**ab 14.05.** „Dresdner Köpfe. Dix, Hegenbarth, Hopfe, Richter, Uhlig“

# Dresden

## Japanisches Palais

Palaisplatz 11 / 01097 Dresden / Tel.: (0351) 49142000 /  
besucherservice@skd.museum / Aktuelle Öffnungszeiten unter [www.skd.museum](http://www.skd.museum)

**ständig:** Museum für Völkerkunde Dresden - Das Damaskuszimmer

**bis 23.04.** „Imaginarium. Tschechische Saison in Dresden“

# Erfurt

## Angermuseum Kunstmuseum der Landeshauptstadt

Anger 18 / 99084 Erfurt / Tel.: (0361) 6551651 / [www.kunstmuseen.erfurt.de](http://www.kunstmuseen.erfurt.de) /  
Geöffnet: Di-So, Feiertag 10-18 Uhr

**bis 18.06.** Alexander Camaro. Die Welt des Scheins

## Margaretha-Reichardt-Haus

Am Kirchberg 32 / 99094 Erfurt / Tel.: (0361) 6551657 /

**ständig:** Besichtigung und Vorführung der Kunst des Handwebens, Haus und  
Werkstatt der Bauhaus- und Textilkünstlerin Margaretha Reichardt (1907-1984),  
nur nach telefonischer Anmeldung möglich.

## Schlossmuseum Molsdorf

Schlossplatz 6 / 99094 Erfurt-Molsdorf / Tel.: (036202) 90505 /  
[www.kunstmuseen.erfurt.de](http://www.kunstmuseen.erfurt.de) / Geöffnet: Di-So, Feiertag 10-18 Uhr

**bis 04.06.** Julia Kneise. Rotkäppchen spricht

**25.06.-15.10.** Ina Hattenhauer. Poolnudelpudeldrudelstrudel. Bilder für Klein und Groß,  
Eröffnung: 24.06., 16:00 Uhr

## Galerie Waidspeicher im Kulturhof zum Guldernen Krönbacken

Michaelisstraße 10 / 99084 Erfurt / Tel.: (0361) 6551960 /  
[www.galerie-waidspeicher.de](http://www.galerie-waidspeicher.de) / Geöffnet: Di-So, Feiertag 11-18 Uhr

**bis 21.05.** Valentina Murabito. Paradise Lost

**11.06.-10.09.** PALMEN AUS PLASTIK. Sommer, Sonne, soziale Ungleichheit,  
Eröffnung: 10.06., 18:00 Uhr

## Kunsthalle im Haus zum Roten Ochsen

Fischmarkt 7 / 99084 Erfurt / Tel.: (0361) 6555666 / [www.kunstmuseen.erfurt.de](http://www.kunstmuseen.erfurt.de) /  
Geöffnet: Di-So, Feiertag 11-18 Uhr, Do 11-22 Uhr

**bis 07.05.** Urban Desire. Fotografien und Videoinstallationen von Gudrun Kemsal

**bis 07.05.** Stille Zeugen. Fotografien von Christian Rothe / Soundinstallation  
von Ludwig Berger



# Gotha

## Stiftung Schloss Friedenstein

Schloss Friedenstein / Schlossplatz 1 / 99867 Gotha /  
Tel./Fax: (03621) 82340 / 8234290 / [www.stiftung-friedenstein.de](http://www.stiftung-friedenstein.de) /  
Geöffnet: April-Okt. Di-So 10-17 Uhr / Nov.-März Di-So 10-16 Uhr

### Herzogliches Museum

**ständig:** Kunstsammlung

**23.04.-15.10.** Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha

### Schloss Friedenstein

**ständig:** „Bromacker lab – Entdecke die Urzeit!“

**14.05.-13.08.** Eva-Maria-Dicken-Preis 2023 „(nicht) dazugehören“

**26.05.-29.05., 10-17 Uhr** Thüringer Schlössertage 2023 - Aufgespürt! Fürstliche Jagdlust und höfisches Vergnügen

**07.06., 9-13 Uhr** Kinderfest 2023

**16.06.- 22.09.** 25. EkhoF-Festival 2023

# Halberstadt

## Dom und Domschatz Halberstadt

Domplatz 16 a / 38820 Halberstadt / Tel./ Fax: (03941) 24237 / 621293  
[www.dom-schatz-halberstadt.de](http://www.dom-schatz-halberstadt.de) / [domschatz-halberstadt@kulturstiftung-st.de](mailto:domschatz-halberstadt@kulturstiftung-st.de) /  
Geöffnet: Domschatz: Di-So und Feiertag 10-17 Uhr, Dom: Di-Sa 10-17 Uhr, So und Feiertag 11-17 Uhr; Di-Sa 10-16 Uhr, So und Feiertag 11-16

**ständig:** Umfangreichster mittelalterlicher Kirchenschatz Deutschlands /  
Romanische Bildteppiche / Meisterwerke Goldschmiedekunst /  
Elfenbein- und Bergkristallarbeiten / Textilien

**02.06.-04.06.** Halberstädter Domfestspiele

## Gleimhaus – Museum der deutschen Aufklärung

Domplatz 31 / 38820 Halberstadt / Tel. (03941) 6871-0 / [www.gleimhaus.de](http://www.gleimhaus.de)

**ständig:** Gleims „Freundschaftstempel“ & „Gleims Bücher“ (Poesie-Performance mit André Eisermann als Videoinstallation jeden Abend mit Einbruch der Dunkelheit)

**bis 30.04.** Plötzlich Poetin!? Anna Louisa Karsch - Leben und Werk.

Ausstellung zum 300. Geburtstag der Dichterin

**04.06.-03.09.** Häuser und Menschen. Die Halberstädter Altstadt in Zeichnungen von Erhard Wolf

**03.04., 17.04., 24.04., jeweils 18 Uhr** Lesezirkel zu Autorinnen im Umfeld von Anna Louisa Karsch, Eröffnung: 04.06.2023, 11.15 Uhr

**14./15./16.04.** „mit dorffgebohrnen Kniee“. Anna Louisa Karsch - eine schauspielerische Begegnung. Von und mit Götz Lautenbach

**21.05., 11.15 Uhr** Internationaler Museumstag: Nachhaltigkeit und Wohlbefinden.

**14.06., 19.30 Uhr** Geist & Muse bei Gleim: Mitsingabend

# Haldensleben

## Kunstgalerie in der KulturFabrik Haldensleben

Kerkestraße 3a / 39340 Haldensleben / Tel.: (03904) 40159 /  
[www.haldensleben.de/kulturfabrik](http://www.haldensleben.de/kulturfabrik)  
Geöffnet: Mo, Mi, Fr: 13-16; Die & Do: 10-18, Sa: 10-12

**03.04.-04.06.** Frank Meier „Fabelhafter Realismus“ - Retrospektive, neue Werke und mehr

# Hainichen

## **Gellert-Museum Hainichen** Literaturmuseum und Kunstsammlung zur Fabel

Oederaner Straße 10 / 09661 Hainichen / Tel.: (037207) 2498 /

www.gellert-museum.de / Geöffnet: So-Do 13-17 Uhr und nach Vereinbarung, nicht am 18.05.2023, mehr unter www.gellert-museum.de

**ständig:** Belustigungen des Verstandes und des Witzes – Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769) und die Fabelgeschichte seit der Antike

**bis 02.04.** Honig aufs Maul. Bärenschicksale in der Fabel. Illustrationen aus der Sammlung

**bis 18.6.** Edith Friebe-Legler, Chemnitz: »Darüber und Darunter«. Ton – Farbe – Papier

**09.04.-25.06.** »Sawubona. Greetings from South Africa«. Internationales Schülerprojekt zu Fabeln mit dem Künstlerpaar Frances und Everett Duarte

## Halle (Saale)

### **Franckesche Stiftungen**

Franckeplatz 1 / 06110 Halle / Tel./Fax: (0345) 2127450 / 433 /

www.francke-halle.de / Geöffnet: Di-So, feiertags 10-17 Uhr

**Historisches Waisenhaus:** Waisenhaus-Kabinett: Die Geschichte der Franckeschen Stiftungen; Pietismus-Kabinett: Kulturgeschichtliche Wirkungen des Pietismus; Kunst- u. Naturalienkammer: 3.000 Naturalien, Kuriositäten und Artefakte aus aller Welt.

**Historische Bibliothek:** Kulissenbibliothek im ältesten erhaltenen profanen Bibliotheksgebäude Deutschlands.

**18.03.-04.02.2024** Streit. Menschen, Medien, Mechanismen im 18. Jahrhundert und heute. Jahresausstellung, Historisches Waisenhaus

**20.04.-05.11.** Vereine: Zusammenhalt – Konkurrenz – Wettbewerb (1843 – 1936), Kabinettausstellung, Historische Bibliothek

---

### **f2\_eventgalerie / kunst\_event\_kommunikation**

Fährstraße 02 / 06114 Halle (Saale) / Tel.: (0160) 3726807 / kontakt@f2halle.de

Temporäre Ausstellungen regionaler Künstler: Malerei, Grafik, Skulptur. Diplom- und Meisterschülerausstellungen. Veranstaltungen, Tagungen, Firmenevents, Hochzeiten in architektonisch besonderen, denkmalgeschützten Galerieräumen. Eingang barrierefrei.

**aktuelle Ausstellungen und Termine** www.f2halle.de

---

### **Universitätsmuseum / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

Universitätsplatz 11 (Löwengebäude) / 06108 Halle (Saale) / Tel.: (0345) 5521733 /

kustodie@uni-halle.de / www.kustodie.uni-halle.de

**27.04.-09.07.** Vuk Stefanović Karadžić. Wanderjahre in Mitteldeutschland

---

### **Galerie „Schön & Gut“**

Carola Tröbner / Ludwig-Wucherer-Straße 65 / 06108 Halle / Tel.: (0176) 92207579 /

galerie.schoen.gut@web.de / www.galerie-troebner-halle.de /

Geöffnet: Di-Fr 11-18 Uhr, Do bis 20 Uhr, Sa 11-14 Uhr

**ständig:** Keramik, Skulpturen, Schmuck / Indiv. Beratung und kostenfr. Anlieferung im Stadtgebiet. Im Januar und Februar zeigen bekannte Künstler der Galerie ihre Arbeiten aus den Bereichen Malerei & Grafik, Keramik, Schmuck und Skulpturen

**05.04.-31.05.** DER BERG RUFT - Malerei von Christine Bergmann

**06.06.-08.07.** bekannte Künstler der Galerie zeigen neue Arbeiten, Malerei & Grafik, Keramik, Schmuck und Skulpturen

# Halle (Saale)

## Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Neuwerk 7 / 06108 Halle / Tel.: (0345) 775150 / [www.burg-halle.de](http://www.burg-halle.de)

**Burg Galerie im Volkspark** / Schleifweg 8a / 06114 Halle /

Geöffnet: Mo-So, 14-19 Uhr / [www.burg-halle.de/galerie](http://www.burg-halle.de/galerie)

**bis 7.05.** White Rabbit. Ausstellung der Studienrichtung Schmuck von Prof. Hans Stofer, Eröffnung: 5. April 2023, 18 Uhr

**18.05.-11.06.** Spuren von Arbeit. Ausstellung der Studienrichtung Zeitbasierte Künste von Prof. Michaela Schweiger, Eröffnung: 17. Mai 2023, 18 Uhr

**15.-17.06.** membra(l)nes – 12. Jahrestagung der Fachgesellschaft Gender Studies, Eintritt kostenfrei

## Galerie Erik Bausmann

Martha-Brautzsch-Strasse 13 / ehem. Räume der Gobelin-Manufaktur / 06108 Halle (Saale) / Tel./Fax: (0345) 67871077 01512-6464636 / [www.galerie-bausmann.de/](http://www.galerie-bausmann.de/) [finearts@bausmann.com](mailto:finearts@bausmann.com) / Geöffnet: Mi-Fr 12-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr

**bis 15.06.** Claudia Berg (Halle) "La Serenissima" die Venedig

**04.05.-07.05.** art KARLSRUHE Die Galerie Erik Bausmann präsentiert eine One Artist Show der Künstlerin Claudia Berg zusammen mit anderen bedeuten den künstlerischen Positionen der Galerie, wie z.B. René Burri, Minor White, Barbara Klemm, Neo Rauch, Andre Butzer, Antoni Tàpies, Helmut Federle, Steven Klein, Georg Baselitz, Donald Baecheler, Pablo Picasso und Adam Fuss.

## Galerie Zaglmaier

Große Steinstraße 57 / 06108 Halle / Tel./Fax: (0345) 21009 - 19 / 33

[www.InterArtShop.de](http://www.InterArtShop.de) / [info@InterArtShop.de](mailto:info@InterArtShop.de) / Geöffnet: Mi-Sa 13.30-18.30 Uhr

**bis 29.04.** Marek Jagusch - Malerei, Grafik und Bildhauerarbeiten

**13.05.-01.07.** Norbert Kaltwaßer - Fotografie / Petra Kaltwaßer - Assemblagen, Eröffnung: 13. Mai 2023, 15 Uhr

**REITER-NOMADEN  
IN EUROPA**  
HUNNEN, AWAREN,  
UNGARN

LANDESMUSEUM FÜR VORGESCHICHTE  
HALLE 16. DEZEMBER 2022 - 25. JUNI 2023

REITERNOMADEN.DE

# Halle (Saale)

## Landesmuseum für Vorgeschichte

Richard-Wagner-Straße 9 / 06114 Halle / Tel.: (0345) 524730  
www.landmuseum-vorgeschichte.de

**ständig:** Umfangreicher Sammlungsbestand von mehr als 15 Millionen Funden mit zahlreichen Stücken weltweiten Ranges, wie die berühmte Himmelscheibe von Nebra / archäologische Funde Sachsen-Anhalts in zeitlicher Folge – vom Beginn der Steinzeit bis zur frühen römischen Kaiserzeit

---

## Stadtmuseum Halle

Große Märkerstraße 10 / 06108 Halle / Tel.: (0345) 221 – 3030  
stadtmuseum@halle.de / stadtmuseumhalle.de / Geöffnet: Di-So 10-17 Uhr

**ständig:** „Entdecke Halle!“ - Die Ausstellung zur Stadtgeschichte  
„Geselligkeit und die Freyheit zu philosophieren“ – Halle im Zeitalter der Aufklärung  
Außenstandorte: Oberburg Giebichenstein, Roter Turm, Leipziger Turm,  
Hausmannstürme – Infos und Termine unter stadtmuseumhalle.de  
**23.03.-30.09.** Stadtklima Halle - Digitale Ausstellung zu lokalen Klimathemen

---

## ZEITKUNSTGALERIE Jutta Wittenbecher

Kleine Marktstraße 4 / 06108 Halle / Tel.: (0345) 2024778 / info@zeitkunstgalerie.com /  
www.zeitkunstgalerie.com / Geöffnet: Di-Fr 11-13.30 / 14-18 Uhr / Sa 11-15 Uhr

**ständig:** künstlerische Beratung in Ihren Räumen / Vermittlung von Aufträgen  
**18.03.-22.04.** Rainer Henze, Eröffnung: 18.03., 11.00 Uhr. Es spricht: Rainer Henze  
**29.04.-03.06.** Iris Band - Malerei / Pauline Ullrich - Plastik, Eröffnung: 29.04., 11.00 Uhr,  
es spricht Conny Nitschke  
**10.6. – 08.07.** Antje Scharfe - Keramik, Eröffnung: 10.06., 11.00 Uhr, Es spricht R. Giebler

---

## Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

Am Kirchtor 20b / 06108 Halle / Tel.: (0345) 470698337 / 470698339  
info-roterochse@erinnern.org / Geöffnet: Mo/Fr 10-14 Uhr, Di-Do 10-16 Uhr  
1. Wochenende im Monat Sa/So 13-17 Uhr / www.gedenkstaette-halle.sachsen-anhalt.de

**ständig:** Justiz im Nationalsozialismus, Hinrichtungsstätte während des 2. Weltkrieges,  
sowjetische Besatzungsjustiz, politische Justiz der DDR, MfS-Untersuchungshaft  
**16.03., 18 Uhr** Buchvorstellung und Gesprächsrunde zur Ausstellung mit  
Dr. Christl Wickert und Falk Bersch  
**bis 18.04.** Sonderausstellung „Verboten und verfolgt. Jehovas Zeugen im KZ  
Ravensbrück und in Haftanstalten der DDR“. Eine Ausstellung der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück in Zusammenarbeit mit der Beauftragten des Landes  
Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur

---

## Hallescher Kunstverein e.V.

Geschäftsstelle: Böllberger Weg 188 / 06110 Halle / Tel.: (0345) 2036148 /  
www.hallescher-kunstverein.de / kontakt@hallescher-kunstverein.de /

**neues theater Halle** / Große Ulrichstraße 51 / Foyer zu den Veranstaltungen geöffnet  
**bis 25.04.** Hans- Jürgen Reichelt (Nossen) / Retrotopia, Malerei, Radierungen

**Kleine Galerie des Halleschen Kunstvereins** / Große Klausstr. 18 / Geöffnet: Di-Sa 15-17 Uhr  
**bis 25.04.** Line Jastram (Dobis), BeziehungsWeisen / Malerei u. Objekte  
**12.05.-30.06.** Steffen Rumpf (Dobis), In des Menschenhand / Malerei,  
Grafik und Installation

**Stadtarchiv Halle** / Rathausstraße 1 / Geöffnet: Mo 10-15 Uhr, Di-Do 10-18 Uhr, Fr auf Anfrage  
**bis 20.04.** Line Jastram (Dobis), BeziehungsWeisen Malerei u. Schmuck

**Literaturhaus Halle** / Bemburger Straße 8 / geöffnet eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen  
und Do, Fr 14-18 Uhr / Sa, So 10-18 Uhr  
**25.05.-06.07.** Robert Voss (Halle) Ich, Wir und die anderen / Zeichnungen, Plakate, Bücher

## KUNSTHALLE "Talstrasse" – Kunstverein "Talstrasse" e.V.

Talstraße 23 / 06120 Halle / Tel.: (0345) 5507510 /

[www.kunstverein-talstrasse.de](http://www.kunstverein-talstrasse.de) / [info@kunstverein-talstrasse.de](mailto:info@kunstverein-talstrasse.de)

Geöffnet: Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa/So u. Feiertage 13-17 Uhr

Sonderöffnung: Di 11.04. sowie Mo/Di 15./16. 05. 13-18 Uhr

**bis 29.05.** Begegnung. Begegnung. Pablo Picasso aus der Sammlung Helmut Klewan trifft Jean Lurçat aus der Sammlung der Paul Ludwig Stiftung Jean Lurçat

**24.06.-24.09.** HALLE am MEER. Die Künstlerkolonie Ahrenshoop.

**24.06.-24.09.** Tage an der Ostsee. Rosemarie und Werner Rataiczky. Kabinett

### Veranstaltungen:

**15.04. 2023, 19 Uhr – 22 Uhr** Picasso-Nacht. Gemeinsam mit dem Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) mit Führungen und Livemusik

**30.04. 2023, 15:30 Uhr** Konzert: Der Liebe süße Blumen. Lieder und Arien für Sopran und Harfe von Mozart, Strauss und vielen anderen

**03.05.2023, 19 Uhr** Vortrag: Dr. Theresa Nisters "Picasso- L'étranger"

**14.05.2023, 15:30 Uhr** Sonntagskonzert mit Manouche Farouche (Halle)

**21.05.2023, 15:30 Uhr** Sonntagskonzert mit Spanish Mode

**24.05.2023, 20 Uhr** Picassos Frauen von Brian McAvera – Eine fiktive Pressekonferenz

**28.05.2023, 11 Uhr – 15 Uhr** Picknick im Felsengarten

**28.05.2023, 15:30 Uhr** Abschlusskonzert der Ausstellung mit Gipsy Fuego (Berlin)

The poster features a bright yellow background. On the left, the name 'PICASSO' is written in large, bold, black letters. Below it, the text 'GRAFIK & KERAMIK IN HALLE' is written in white, bold, sans-serif capital letters. On the right side, there is a photograph of a ceramic vase with a black and white bull's head design. In the top right corner, there are logos for 'KUNSTMUSEUM MORITZBURG HALLE | SAALE', 'KULTUR STIFTUNG SAARSEN-ANHALT', and 'Kunsthalle "Talstrasse" Halle (Saale)'.

# Halle (Saale)

## Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Friedemann-Bach-Platz 5 / 06108 Halle / Tel.: (0345) 212590 /  
www.kunstmuseum-moritzburg.de / Geöffnet: Mo, Di, Do-So/Feiertag sowie am 12.04.  
und 17.05. 10-18 Uhr, Mi geschlossen

**ständig:** Sakrale Kunst von Mittelalter bis Barock / Kunst des 16. bis 19.  
Jahrhunderts / Wege der Moderne. Kunst in Deutschland im 20. Jahrhundert  
**bis 21.05.** Der andere Picasso: Zurück zu den Ursprüngen &  
Telonero | Vorgruppe: Arbeiten der Keramikklasse der Burg Giebichenstein  
**bis 21.05.** Ich bin Du! Doris Ziegler: Malerei

---

## Galerie Hamers & Penz

Mittelstraße 3 / 06108 Halle / Tel.: (03 45) 2032584 / hamers-penz@t-online.de /  
www.galerie-hamers-penz.de Geöffnet: Mo-Fr 11-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**ständig:** Ralph Penz / Ulli Hamers: Malerei / Hallegrafik / Aquarelle / Auftragsarbeiten

# Herrnhut

## Völkermuseum Herrnhut Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Goethestraße 1 / 02747 Herrnhut / Tel./Fax: (0351) 4914-4261 / 4914-4263 /  
www.skd.museum / voelkerkunde.herrnhut@skd.museum / Geöffnet: Di-So 9-17 Uhr

**ständig:** Ethnographie und Herrnhuter Mission: Die Dauerausstellung zeigt die  
historische Kultur der Völker, bei denen die Missionare der Evangelischen  
Brüder-Unität wirkten.

**Die Ausstellungen sind wegen der Neukonzeption momentan geschlossen -**  
Erste Teileröffnung im Dezember 2023. Veranstaltungen im Rahmen des Umbaus.  
Das Projekt wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

# Jena

## Städtische Museen Jena Kunstsammlung

Markt 7 / 07743 Jena / Tel./Fax: (03 64 1) 49 82 61 / 49 82 55 / www.kunstsamm-  
lung-jena.de / kunstsammlung@jena.de / Geöffnet: Di-So 10-17 Uhr, Do 15-22 Uhr

**ständig:** Malerei, Grafik u. Plastik sowie Objektkunst. Kunst des 20. Jhd. von der  
klassischen Moderne über ein großes Konvolut von Kunst der DDR bis hin zur  
nationalen und internationalen Gegenwartskunst.

**bis 11.06.** Charles Fréger. Wilder Mann

**bis 18.06.** Harald Reiner Gratz. Abendland

# Kamenz

## Lessing-Museum Literaturmuseum zu Gotthold Ephraim Lessing (1729–1781)

Lessingplatz 1-3 / 01917 Kamenz / Tel./Fax: (03578) 379111 / 379119 /  
www.lessingmuseum.de / Geöffnet: Di-Fr 9-17 Uhr, Sa/So/Feiertage 13-17 Uhr

**ständig:** Ausstellung zu Lessings Leben und Werk

## Städtische Sammlungen Kamenz in der Galerie im Sakralmuseum / Schulplatz 5 /

Geöffnet: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa/So/Feiertage 11-16 Uhr

**14.04.-28.04.** Claudia Berg: Lessings Kindheit und Jugend in „gezeichneten Landschaften“

**10.05.-04.06.** Michael Matthews: Partituren. Fotografien

## Städtische Sammlungen Kamenz im Malzhaus / Eingang Pulsnitzer Str. 16, Di-So 10-18 Uhr

**bis 11.06.** Goltzsche – zur Literatur



Die Ausstellung gibt einen Einblick in das umfangreiche grafische Werk Picassos aus unterschiedlichsten Schaffensphasen. Komplementär dazu stehen Keramiken von Jean Lurçat. Für beide Künstler, die nicht eng befreundet waren, doch sich durchaus kollegial verbunden fühlten, war auch die Auseinandersetzung mit dem Kunsthandwerk bedeutsam. Obgleich ihr Verhältnis zu Liebe und Sexus verschieden war, sind für beide Mann und Frau als Symbol des Lebens bedeutende Motive. So nimmt dieses Thema einen großen Raum der Ausstellung ein - ca. 60 grafische Werke Picassos treffen auf 60 keramische Arbeiten Lurçats.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung.

Kunstverein "Talstrasse" e. V. | Talstraße 23 | 06120 Halle (Saale)

[www.kunsthalle-talstrasse.de](http://www.kunsthalle-talstrasse.de)

oben links: Pablo Picasso, *Tête de Roi*, 1951,  
Farblithographie, 54 x 41 cm

© Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2023

unten rechts: Jean Lurçat, *Teller*, Keramik, um 1960,  
© Fondation Lurçat / VG Bild-Kunst, Bonn 2023



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

hallesaale  
HANDELSSTADT

LOTTO  
Sachsen-Anhalt

Kunsthalle  
"Talstrasse"

4. MÄRZ  
– 29. MAI 2023

# BE GEG NUNG

PABLO  
PICASSO

aus der SAMMLUNG  
HELMUT KLEWAN

*trifft* JEAN  
LURÇAT

der Sammlung der  
PAUL-LUDWIG-STIFTUNG  
JEAN LURÇAT



## Museum der bildenden Künste Leipzig

Katharinenstraße 10 / 04109 Leipzig / Tel.+Fax: (0341) 216990 / 21699999 /  
mdbk@leipzig.de / www.mdbk.de / Geöffnet: Di, Do-So, Feiertag 10-18 Uhr,  
Mi 12-20 Uhr

**bis 26.03.** Olga Costa. Dialoge mit der mexikanischen Moderne

**bis 07.05.** Unter freiem Himmel. Rosa Bonheur und die Sammlung Bühler-Brockhaus in neuem Licht

**bis 18.06.** Im Fokus: Malte Masemann. Suitable for Framing

**18.05.-10.09.** RE-CONNECT. Kunst und Kampf im Bruderland

Eröffnung: 17.05.2023, 18 Uhr

---

## Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Grimmaische Straße 6 / 04109 Leipzig / Tel.: (0341) 22200/ www.hdg.de /  
zfl@hdg.de / Geöffnet: Di-Fr 9-18 Uhr, Sa, So, Feiertage 10-18 Uhr / Eintritt frei

**ständig:** Unsere Geschichte. Diktatur und Demokratie nach 1945

**bis 02.07.** „Unabhängigkeit! Fotografien aus der Ukraine 1991–2022“

**bis 23.04.** „Rückblende 2022. Der deutsche Preis für politische Fotografie und Karikatur“

---

## Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Altes Rathaus

Markt 1 / 04109 Leipzig / Tel.: (0341) 9651-340, Fax (0341) 9651-352 /  
stadtmuseum@leipzig.de / www.stadtmuseum-leipzig.de

Geöffnet: Di-So, Feiertage 10-18 Uhr

**ständig:** 1. OG: LEIPZIG ORIGINAL. Vom Mittelalter bis zur Völkerschlacht

2. OG: MODERNE ZEITEN. Von der Industrialisierung bis zur Gegenwart

---

## Stadtgeschichtliches Museum Leipzig, Haus Böttchergäßchen

Böttchergäßchen 3 / 04109 Leipzig / Tel.: (0341) 9651-340, Fax (0341) 9651-352 /  
stadtmuseum@leipzig.de / www.stadtmuseum-leipzig.de

Geöffnet: Di-So, Feiertage 10-18 Uhr

**ständig:** Kindermuseum „Kinder machen Messe. Eine Zeitreise in die Vergangenheit“

**bis 20.8.** Hakenkreuz und Notenschlüssel. Die Musikstadt Leipzig im Nationalsozialismus

**bis 18.06.** Leseland DDR. Eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, ergänzt und präsentiert vom Stadtgeschichtlichen Museum.

---

## Deutsches Buch- und Schriftmuseum

Deutscher Platz 1 / 04103 Leipzig / Tel.: 0341 2271-324

<https://www.dnb.de/dbsm> / [dbsm-info@dnb.de](mailto:dbsm-info@dnb.de) / Geöffnet: Di - So und Feiertage  
10-18 Uhr, Donnerstag 10–20 Uhr, Mo geschlossen, Eintritt frei

**ständig:** „Zeichen – Bücher – Netze: Von der Keilschrift zum Binärcode“ - 5.000  
Jahre Mediengeschichte

**bis 31.05.** BEFORE/AFTER. Zerstörte Kultstätten in der  
Ukraine (Kabinettausstellung)

**26.04.-7.01.2024** „JETZT & ALLES. Österreichische Literatur der letzten 50 Jahre“

---

## Kustodie | Kunstsammlung Universität Leipzig

Galerie im Neuen Augusteum / Augustusplatz 10 / 04109 Leipzig / Tel./Fax: (0341)

9730170 / 9730179 / [www.kustodie.uni-leipzig.de](http://www.kustodie.uni-leipzig.de) / Geöffnet: Di-Fr 11-14.30 Uhr und

15-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr

**26.04-15.07.** Stühle Chairs. Akademische Sitzmöbel von der Hörsaalbank bis  
zum Rektorsessel

# Leipzig

## Museum für Druckkunst

Nonnenstraße 38 / 04229 Leipzig / Tel.: (0341) 231620 / [www.druckkunst-museum.de](http://www.druckkunst-museum.de) / [info@druckkunst-museum.de](mailto:info@druckkunst-museum.de) / Geöffnet: Mo-Fr 10-17 Uhr, So 11-17 Uhr

**ständig:** Kulturerbe Drucktechnik erleben. Schriftguss, Satz- und Druckverfahren. Führungen nach Vereinbarung. Dienstags: Offene Werkstatt Letterpress.

**bis 07.05.** „Meisterhafte Unikate – 100 Jahre Einbandkunst“

**19.03.-18.06.** Dafi Kühne: Buchdruckplakate?

**20.05.-02.07.** BeeinDRUCKende Ortschaften – Ein Kunstprojekt mit Spaziergängen und Workshops

**13.05.** 28. Leipziger Typotage „Schrift und Lust“

## GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Johannisplatz 5-11 / 04103 Leipzig / Tel./Fax: (0341) 2229-100 / 200  
[www.grassimak.de](http://www.grassimak.de) / Geöffnet: Di - So und Feiertage 10-18 Uhr, Mo geschlossen

**ständig:** Dreiteilige Dauerausstellung: Antike bis Historismus, Asiatische Kunst, Impulse für Europa, Jugendstil bis Gegenwart

**ab 27.04.** VON BONNARD BIS KLEMKE. Illustrierte Bücher und Mappenwerke aus der Sammlung Wieland-Schütz

**bis 08.10.** DIE GUTE MODERNE. Von der Passion, Design zu sammeln

**Studiofoyer:**

**bis 02.07.** Art déco-Porzellane aus der Sammlung Prof. Dr. Peter W. Schatt

## GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig

Staatliche Kunstsammlungen Dresden / Johannisplatz 5-11 / 04103 Leipzig /  
Tel.: (0341) 9731900; Fax: (0341) 9731909 / [mvl-grassimuseum@skd.museum](mailto:mvl-grassimuseum@skd.museum) /  
[www.grassimuseum.de](http://www.grassimuseum.de) / [www.skd.museum](http://www.skd.museum) / Geöffnet: Di-So, 10-18 Uhr

**ab Dezember 2022** REINVENTING GRASSI.SKD - Dritte Teileröffnung

# Leuna

## Galerie im cCe Kulturhaus Leuna

Spergauer Straße 41 a / 06237 Leuna / Tel.: (03461) 43-5823

Fax: (03 46 1) 43 - 5825 / [www.cce-leuna.de](http://www.cce-leuna.de) / [galerie@cce-leuna.de](mailto:galerie@cce-leuna.de) /

Geöffnet: Di, Do 11-17 Uhr, Mi 11-19 Uhr, Fr 11-13 Uhr u. n. V.

**06.04.-12.05.** Zwischen Korn und Kohle. Malerei von Chiara Hofmann

**ab 08.06.** Sven Großkreutz – Malerei und Grafik

## \* Klimafreundlich mobil.

**culturtraeger** fährt mit Lastenrad und nutzt Autos von teilAuto

„Wir haben bereits 4 von 11 wöchentlichen Auslieferungen auf Lastenfahräder und Frühlänge von teilAuto umgestellt – Tendenz steigend!“



Medien für Werbung: [www.culturtraeger.de](http://www.culturtraeger.de)

# Lutherstadt Eisleben

## Museum „Luthers Sterbehaus“

Andreaskirchplatz 7 / 06295 Lutherstadt Eisleben / Tel.: (03491) 4203171 /  
www.luthermuseen.de / service@luthermuseen.de / Geöffnet: April-Okt Mo-So,  
10-18 Uhr / Nov-März Di-So, 10-17 Uhr / Führungen nach Anmeldung

**ständig:** Luthers letzter Weg

**bis: 20.08.** Raus mit der Sprache!

## Museum „Luthers Geburtshaus“

Lutherstraße 15 / 06295 Lutherstadt Eisleben / Tel.: (03491) 4203171 /  
www.luthermuseen.de / service@luthermuseen.de / Geöffnet: April-Okt Mo-So,  
10-18 Uhr / Nov-März Di-So, 10-17 Uhr / Führungen nach Anmeldung

**ständig:** Von daher bin ich – Martin Luther in Eisleben

# Lutherstadt Mansfeld

## Museum „Luthers Elternhaus“

Lutherstraße 29 / 06343 Mansfeld-Lutherstadt / Tel.: (03491) 4203171 /  
www.luthermuseen.de / service@luthermuseen.de / Geöffnet: April-Okt Mo-  
So, 10-18 Uhr / Nov-März Di-So, 10-17 Uhr / Führungen nach Anmeldung

**ständig:** Ich bin ein Mansfeldisch Kind

1. Oktober 2020  
bis 20. August 2023

**RAUS**  
mit  
der **SPRACHE!**

STIFTUNG  
Luthergedenkstätten  
IN SACHSEN-ANHALT

Die Mitmachausstellung  
in Eisleben im Museum  
Luthers Sterbehaus

[martinluther.de](http://martinluther.de)

In Kooperation mit der Hochschule Merseburg.  
Gefördert von LOTTO Sachsen-Anhalt

# Lutherstadt Wittenberg

## Lutherhaus

Collegienstraße 54 / 06886 Lutherstadt Wittenberg / Tel.: (03491) 4203171 / [www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de) / [service@luthermuseen.de](mailto:service@luthermuseen.de) / Geöffnet: April-Okt Mo-So, 9-18 Uhr; Nov-März Di-So, 10-17 Uhr / Führungen nach Anmeldung

**ständig:** Martin Luther: Leben. Werk. Wirkung

**bis 09.07.2023** Tatort 1522 - Das Escapespecial zur Lutherbibel im Augusteum

## Melanchthonhaus

Collegienstraße 60 / 06886 Lutherstadt Wittenberg / Tel.: (03491) 4203171 / [www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de) / [service@luthermuseen.de](mailto:service@luthermuseen.de) / Geöffnet: April-Okt Mo-So, 10-18 Uhr; Nov-März: Di-So, 10-17 Uhr / Führungen nach Anmeldung

**ständig:** Philipp Melanchthon: Leben. Werk. Wirkung

## Stiftung Christliche Kunst Wittenberg

Schlossplatz 1 / 06886 Lutherstadt Wittenberg / Tel.: (03491) 401146 / [www.christliche-kunst-wittenberg.de](http://www.christliche-kunst-wittenberg.de) / [stiftung@christliche-kunst-wittenberg.de](mailto:stiftung@christliche-kunst-wittenberg.de) / Geöffnet: Di-Sa 10-16 Uhr, So 11.30-16 Uhr

**14.04.-09.09** DIALOGE III: Oskar Kokoschka und Winfried Muthesius

## Cranach-Hof

Markt 4 / 06886 Lutherstadt Wittenberg / Tel.: (03491) 4201912 / [www.cranach-stiftung.de](http://www.cranach-stiftung.de) / Geöffnet: Mo-Sa 10-17 Uhr / So, Feiertage 13-17 Uhr

**ständig:** Cranachs Welt. Leben und Werk der Malerfamilie Cranach

**bis 30.04.** Über\_Leben. Arbeiten auf und aus Papier von Matthias Frach.

**13.05.-27.08.** Anarchie und Ästhetik. Autonome Kunst der 1980er-Jahre aus der DDR

The poster features a grid background with a fingerprint. At the top left is the logo for 'STIFTUNG Luthergedenkstätten IN SACHSEN-ANHALT'. At the top center is the logo for 'WORTWERK WITTENBERG'. At the top right is the website 'www.martinluther.de'. The main title 'TATORT' is written in large, colorful letters (red, black, blue). Below it, the number '1522' is written in large, colorful letters (blue, brown, red, white). At the bottom, a black banner contains the text 'Das Escapespiel zur Lutherbibel' in white. Below that, another black banner contains 'Augusteum Wittenberg' in white. At the very bottom, a black banner contains '24. Juni 2022 bis 9. Juli 2023' in white.

# Magdeburg

## Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Magdeburg

Regierungsstraße 4-6 / 39104 Magdeburg Tel.: (0391) 565020 /  
kontakt@kunstmuseum-magdeburg.de / www.kunstmuseum-magdeburg.de /  
Geöffnet: Di-Fr 10-17 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr

**ständig:** Sammlung Gegenwartskunst

**bis 25.06.** Monika Huber. Archiv Einsdreissig

**16.05. – 24.09.** Looking for Humanity – Gruppenausstellung zum Thema  
Macht und Kunst

---

## Galerie Himmelreich

Breiter Weg 213b / 39104 Magdeburg Tel.: (0391) 5430114 /  
info@galerie-himmelreich.de / www.galerie-himmelreich.de /  
Geöffnet: Di-Fr 11-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr

**04.04.–05.05.** STADT UND MENSCH - IM FLUSS DER ZEIT; Gisela Weiss,  
Braunschweig, Malerei

**09.05. - 02.06.** BILDNISSE, Uwe Pfeifer, Halle; Druckgrafik, Handzeichnung, Malerei

**06.06- 07.07.** ACHTSAM, Sabine Curio, Stolpe/Usedom; Ölbilder, Holzschnitte

---

## Forum Gestaltung

Brandenburger Straße 9-10 / 39104 Magdeburg / Tel.: (0391) 990 87 611 /  
info@forum-gestaltung.de / www.forum-gestaltung.de /  
Geöffnet: Mi-So 14-18 Uhr und nach Vereinbarung

**ständig** ganz modern\*. Die Kunstgewerbe- und Handwerkerschule Magdeburg  
1793–1963. Dauerausstellung zur Schulgeschichte am historisch  
angestammten Ort / Schinkel-Vischer-Bau

**ab 9.3.** Jugoslawienblätter. Zeichnungen von Wieland Schmiedel / Schinkel-  
Vischer-Bau

**bis 11.04.** "70 Jahre Kunst am Bau in Deutschland" / Ausstellungshalle

---

# Merseburg

## Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

Domplatz 9 / 06217 Merseburg / Tel./Fax: (03461) 401318 / 402006 /  
www.saalekreis.de / museum.schloss.merseburg@saalekreis.de / Geöffnet: siehe  
Homepage www.museum-merseburg.de

**ständig:** Ur- u. Frühgeschichte der Region / mittelalterliche Pfalz-, Bistums- u.  
Stadtgeschichte / Merseburger Renaissanceschloss 1605-08 /

Merseburger Herzogszeit 1657–1738 / Merseburg in Preußen / Hist. Zündgeräte u.  
Feuerzeuge / Vielfalt, Pracht u. Eleganz – Glasperlarbeiten des 19. u. 20. Jh.

**ab 06.05.** „Stand der Dinge – Keramik der Gruppe 83“

**ab 17.05.** Tafelausstellung des Zentrums für Mittelalterausstellungen zur  
„Begegnung der Kulturen“ in der Zeit Kaiser Ottos des Großen

**17.05.** „Ein Fest für Otto“ als kleine Museumsnacht und Beitrag zum Kooperations  
projekt „Des Kaisers letzte Reise. Höhepunkt und Ende der Herrschaft Ottos des  
Großen 973“, 18-22 Uhr

---

## Willi-Sitte-Galerie Merseburg

Domstraße 15 / 06217 Merseburg / Tel./Fax: (0 34 61) 21 22 31 / 82 36 56  
www.willi-sitte-galerie-merseburg.de / info@willi-sitte-galerie-merseburg.de  
Öffnungszeiten: Di-Fr 10–16 Uhr und Sa/So 13–16 Uhr

**06.05.- 30.07.** Ronald Paris und Helmuth Symmank

# Mühlhausen

## Kulturhistorisches Museum

Kristanplatz 7 / 99974 Mühlhausen / Tel.: (03601) 85660/ Fax: (03601) 856626 /  
Geöffnet: Di-So 10-17 Uhr / info@mhl-museen.de / www.mhl-museen.de

**ständig:** KunstLAND Thüringen – Aspekte der Malerei und Grafik im 20. Jhd.  
**bis 28.05.** „Aufstand der Zinnfiguren. Geschichten aus dem Bauernkrieg“  
Sonderausstellung

## Museum St. Marien | Müntzergedenkstätte

Bei der Marienkirche / 99974 Mühlhausen / Tel.: (03601) 85660  
Fax: (03601) 856626 / info@mhl-museen.de / www.mhl-museen.de /  
Geöffnet: Di-So 10-17 Uhr

# Nordhausen

## Kunsthaus Meyenburg

Alexander-Puschkin-Str. 31 / 99734 Nordhausen / Tel./Fax. (03631) 4659030 /  
898011 / www.kunsthhaus.nordhausen.de / Geöffnet: Di-So 10-17 Uhr

**bis 18.06.** Die goldenen Zwanziger Jahre Kunst in der Weimarer Republik  
1918 - 1933 Mit Werken von Barlach, Eberz, Einhoff, Grosz, Heckel, Klee, Kollwitz,  
Meidner u.a.

# Quedlinburg

## Museum Lyonel Feininger

Schlossberg 11 / 06484 Quedlinburg / Tel.: (03946) 6895930 / www.museum-  
feininger.de / museum-feininger@kulturstiftung-st.de / Geöffnet: Mi-Mo 10-18  
Uhr

**ständig:** Lyonel Feininger. Meister der Moderne &  
Form, Farbe, Feininger. Eine Ausstellung zum Mitmachen

**30.04.-14.08.** Emil Nolde: Mythos und Wirklichkeit. Die Ungemalten Bilder





**VORHANG AUF!**

**GROSSES KINO FÜR (H)ALLE,  
FILME AUS ALLER WELT:  
AKTUELL, INTENSIV,  
SINNLICH UND EMOTIONAL!**



---

**WOLFGANG BURKART**    Web: [www.luchskino.de](http://www.luchskino.de)  
Seebener Straße 172    Mail: [post@luchskino.de](mailto:post@luchskino.de)  
06114 Halle (Saale)    Tel.: +49 (0)345 523 86 31

---

# Wallhausen

## Schloss Wallhausen

Schloss 1 / 06528 Wallhausen / Tel./Fax: (034656) 20239 /  
www.schlosswallhausen.de / info@schlosswallhausen.de  
Geöffnet: Di-Sa 10-16 Uhr, So 10-14 Uhr, Führungen n. V.

**ständig:** Geschichtsausstellung Otto I.

**05.05. - 31.12.** „Handwerk im Mittelalter“

**05.05. - 15.10.** „Künstlerfreunde“ - Kunstaussstellung mit Werken  
verschiedener Künstler

# Weimar

## Galerie Profil Weimar

Geleitstraße 11 / 99423 Weimar / Tel. (03643) 499801 Mobil 0178 7905276 /  
www.galerie-profil.de / Geöffnet: Mi-Fr 12-18 Uhr / Sa 10-16 Uhr u.n. Vereinb.

**ständig:** Werke von Künstlern der Galerie u.a. A. Albers, G. Altenbourg, Cl. Berg, R. Bonnard, B. Debus, W. Förster, H. Hüssel, G. Lepke, A. T. Mörstedt, G. Mackensen, R. Münzner, A. F. Schwarzbach, S. Theumer, G. Trendafilov, Th. Ranft, H. Winkler

**bis 11.05.** Gerd Mackensen „Frühstück am Horizont“ - Malerei, Zeichnung, Objekt

**05.05. - 30.06.** Gottfried Schüler zum 100. Geburtstag / eine Ausstellung in der  
Kunsthalle Harry Graf Kessler in Kooperation mit der Stadt Weimar

**09.05. - 08.06.** Berührungspunkte Weimar: Gottfried Schüler, Otto Paetz, Alfred T. Mörstedt, Rolf Dieß, Gerhard Altenbourg, Philip Oeser, Erik Buchholz, Mathias Baumann, Max Rossner, Conrad Seyfarth, Khaled Arfeh

**10.06. - 29.07.** Wolfgang Nieblich - Malkötzer - Objekte

---

## ACC Galerie Weimar

Burgplatz 1+2 / 99423 Weimar / Tel.: (03643) 851261 /  
www.acc-weimar.de / info@acc-weimar.de / Geöffnet: tgl. 12–18 Uhr Fr./Sa  
bis 20 Uhr

**bis 14.05.** Wald vor lauter Bäumen – Forest for the Trees

# Zwickau

## KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum

Lessingstraße 1 / 08058 Zwickau / Tel.: (0375) 834510 /  
www.kunstsammlungen-zwickau.de / kunstsammlungen@zwickau.de /  
Geöffnet: Di-So 13-18 Uhr

**ständig:** Wände her für Max Pechstein – Das Max-Pechstein-Museum /  
Altmeisterliches. Von Renaissance bis Barock / Zeit der Empfindsamkeit. Kunst  
um 1800 / Aufbruch in die Moderne. Kunst des 19./20. Jh. / Im jetzt. Positionen  
zeitgenössischer Kunst / Im Himmel zu Hause. Christliche Kunst zwischen Gotik  
& Barock / Schätze der Erde. Mineralogisch-geologische Sammlungen

---

## Priesterhäuser Zwickau

Domhof 5–8 / 08056 Zwickau / Tel.: (0375) 834551 / www.priesterhaeuser.de / priester-  
haeuser@zwickau.de / Geöffnet: Di-So 11-17 Uhr, Sa, So, Feiertage 13-17 Uhr

**ständig:** Stadt- und Kulturgeschichte Zwickaus

# RAHMENPROGRAMM

## *PICASSO in HALLE*

- 6. April, 18.30 Uhr • VORTRAG • Picassos literarische Labyrinth. Passagen zwischen Text und Bild • Dr. Nanette Ribler-Pipka, Siegen • Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
- 15. April, 18–22 Uhr • PICASSO-NACHT • Kunsthalle: Kurzführungen und Musik von Spanish Mode, Leipzig • Kunstmuseum: Flamenco-Schnupperkurs, Livemusik mit Johannes Pokrzywniak und Dialoge in der Ausstellung
- 27.–30. April • BUCHMESSE LEIPZIG • Picasso-Stand der Kunsthalle "Talstrasse" • Halle 5 • Stand 318
- 28. April, 18.30 Uhr • VORTRAG • „Göttinnen und Fußabstreifer. Die Frauen und Picasso“ • Dr. Rose-Maria Groop (Frankfurt/Main) • Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
- 2. Mai, 18 Uhr • KINO • Mein Mann Picasso, 1996 • Puschkino Halle
- 3. Mai, 19 Uhr • VORTRAG • „Picasso - L'étranger“ • Dr. Teresa Nisters, Paris • Kunsthalle "Talstrasse"
- 14. Mai, 15.30 Uhr • SommerKONZERT im Felsengarten mit Manouche Farouche (Halle) • Kunsthalle "Talstrasse"
- 20. Mai, 19.30 Uhr • BÜHNE • Picasso - ein Jahrhundertkünstler. Musikalisch-literarischer Abend • mit Stephan Schad (Lesung), Giovanni Weiss (Gitarre) und Benjamin Weiss (Violine) • Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
- 21. Mai, 15.30 Uhr • SommerKONZERT im Felsengarten mit Spanish Mode (Leipzig) • Kunsthalle "Talstrasse"
- 24. Mai, 20 Uhr • BÜHNE • Picassos Frauen - Eine fiktive Pressekonferenz • von Brian McAvera • Regie: Barbara Geiger • Kunsthalle "Talstrasse"
- 28. Mai, ab 11 Uhr • Picknick im Felsengarten mit Livemusik • Kunsthalle "Talstrasse"
- 28. Mai, 15.30 Uhr • AbschlussKONZERT der Ausstellung *Pablo Picasso trifft Jean Lurçat* im Felsengarten mit Gipsy Fuego (Berlin)

Bitte informieren Sie sich über der jeweiligen Eintrittspreise auf [www.picasso-in-halle.de](http://www.picasso-in-halle.de)

# Halle (Saale)

## Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

### Der andere Picasso: Zurück zu den Ursprüngen

Keramische Arbeiten und Werke auf Papier

bis 21.05.2023

*Der andere Picasso: Zurück zu den Ursprüngen* nimmt Picassos künstlerische Auseinandersetzung mit der Keramik, der Poesie und dem Tanz in den Blick. Im Zentrum stehen dabei Picassos Rückkehr zu seinen Ursprüngen, seine Verbundenheit mit seiner Vergangenheit und den Traditionen in seinem Geburtsland Spanien, aber auch mit den Kulturen der antiken Zivilisationen des Mittelmeerraums.

Präsentiert werden 103 Werke aus vier spanischen Sammlungen. Im Zentrum stehen die beeindruckenden keramischen Werke, die Picasso ab 1946 in der Madoura-Werkstatt im südfranzösischen Vallauris schuf. In seinen Keramiken zeigt sich Picassos Vorliebe für Motive und Themen aus der griechischen und römischen Antike, aber auch für die Traditionen der spanischen Kultur. Auch in seinen grafischen Arbeiten griff Picasso auf die Welt der klassischen Antike zurück: Er erschuf nackte Gottheiten in skulpturalen Skizzen bis hin zu ungezähmten Pferden und Minotauern und stellte Elemente aus dem griechischen Drama dar.

Die bisher der Öffentlichkeit wenig bekannte schriftstellerische Tätigkeit Picassos ist ein weiterer Schwerpunkt: Gezeigt wird seine poetische Arbeit und grafische Serie *El entierro del conde de Orgaz*, die Bezug nimmt zu El Grecos bekanntem Gemälde in der Pfarrkirche Santo Tomé in Toledo.

Ein weiterer Fokus liegt auf Picassos Zusammenarbeit mit den Ballets Russes, die 1909 vom russischen Impresario Sergej Djaghilew gegründet wurden. Ihre Aufführungspraxis etablierte eine choreografisch und szenisch vollkommen neue Form des Balletts. Die Ballets Russes gelten daher als eines der bedeutendsten Ballettensembles des 20. Jahrhunderts. Picasso wirkte u. a. an den Inszenierungen der Stücke *Parade* und *Le Tricorne* mit, die in Paris und London uraufgeführt wurden. In der Ausstellung werden Lichtdrucke der Kostüme und des Bühnenbildes von *Le Tricorne* gezeigt, außerdem ein Auszug der Aufführung des Balletts mit dem Ballet Nacional de España, in dem 2016 die von Picasso entworfene Ausstattung zu sehen ist.

Pablo Picasso: Hibou aux ailes déployées (Eule mit ausgebreiteten Schwingen), 1957, Terakotta, Dekor mit Engobe, Ritzungen, teilweise glasiert, Durchmesser 45 cm, Colección Serra, Mallorca, Foto: David Bonet © Succession Picasso/VG Bild-Kunst, Bonn 2023



# Halle (Saale)

## Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Ich bin Du!  
Doris Ziegler: Malerei

bis 21.05.2023

Doris Ziegler: Passage II. Hommage à Watteau, 1988, Eitempera, Öl auf Hartfaser,  
155 x 170 cm, Hegenbarth Sammlung Berlin, Foto: Atelier Doris Ziegler  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Doris Ziegler zählt zu den Großen der Leipziger Schule – und trotzdem ist die Malerin bis heute nur einem kleineren Publikum bekannt. Ein Beleg dafür ist der Umstand, dass diese Ausstellung ihre erste Einzelschau in einem Museum ihrer Heimatregion ist. In der Malerei war es über lange Zeit der „kühle Blick“, geschult an der neusachlichen Kunst der Zwischenkriegszeit, der Doris Ziegler interessierte und der sie unterschied von ihren Generationskollegen. Hoher Respekt vor dem Bildnis und vor dem an der HGB als Königsdisziplin geltenden Mehr- oder Vielfigurenbild hielt Doris Ziegler nie vor dem Experiment zurück, gerade in diesem Genre ihren Platz zu suchen. Ihren magischen Ort fand die Künstlerin dabei früh im Leipziger Stadtteil Plagwitz, dessen Architektur und Lebenswelt sie faszinierten.

Vom sachlichen Industriedetail über die Kulissenwelt des Imaginären bis hin zur Darstellung des weiblichen Proletariats in der DDR reichen ihre bildnerischen Annäherungen an einen Aktions- und Rückzugsraum, der nach der deutschen Wiedervereinigung von einer tiefgreifenden Transformation betroffen war.

Eines der Hauptwerke von Doris Ziegler – *Ich bin Du* von 1988 – gibt der Ausstellung ihren Titel. In der Entstehungszeit galt dieses Gemälde als Provokation, weil es vermeintlich feministische Positionen aus dem Westen in den Kunstraum DDR transformierte. Die Künstlerin stellte damit die vorherrschenden Geschlechter-

rollen in Frage; lange vor der Akzeptanz heute aktueller Debatten um Sexus, Gender und Diversität.

Die Ausstellung präsentiert 20 Gemälde aus den Jahren 1977 bis 2016 aus allen Schaffensphasen.



# Kamenz

## Lessing Museum

### Goltzsche – zur Literatur

11.07.2023

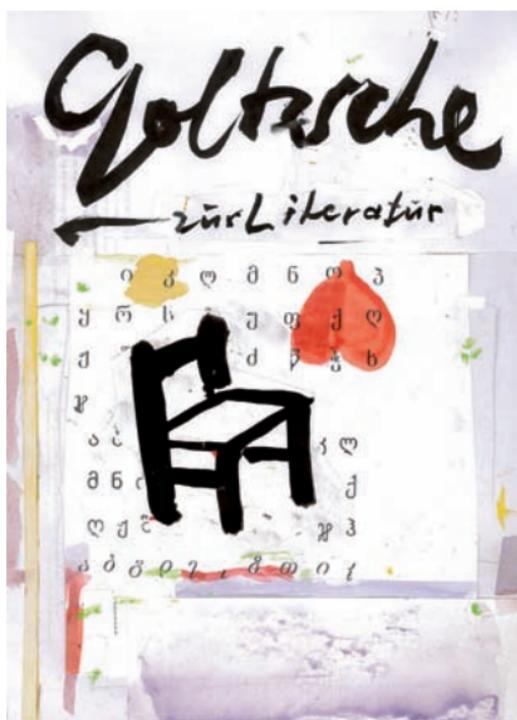
Der Berliner Maler und Grafiker Dieter Goltzsche, 1934 in Dresden geboren, hat ein umfangreiches, äußerst vielgestaltiges und in der künstlerischen Handschrift unverwechselbares Werk geschaffen. Ein wichtiger, ja zentraler Teil seines Œuvres sind die Arbeiten zur Literatur. Als Auftragswerke für Verlage, aber auch aus eigenem Antrieb sind seit den ausgehenden 1950er Jahren bis heute zahlreiche Zeichnungen und Druckgrafiken zu literarischen Werken entstanden. So umfasst das Verzeichnis der von Goltzsche illustrierten Bücher mehr als 70 Titel, darunter befinden sich auch Künstlerbücher mit originalgrafischen Werken.

Die Ausstellung zeigt einen repräsentativen Querschnitt durch Goltzsches Arbeiten zur Literatur, wobei die Spannweite von Äsop über E. T. A. Hoffmann, Novalis und Jean Paul, Gottfried Keller, Alphonse Daudet und Theodor Fontane bis zu Arno Schmidt, Sarah Kirsch und Heinz Czechowski reicht. Vertreten sind auch Grafiken zu Gedichten von Kito Lorenc. Die Edition, die den sorbischen Dichter in seinen letzten Lebensmonaten beschäftigte, blieb durch seinen Tod unvollendet.

Aus der virtuoson Verwendung der unterschiedlichsten künstlerischen Mittel entsteht bei Dieter Goltzsche von poetisch zarten Darstellungen bis zu kraftvoll abstrakten Linienführungen ein ganz eigener unverkennbarer Bilderkosmos. Die Werke des Künstlers gleichen dabei Andeutungen, die die Literatur umspielen, begleiten. Sie illustrieren nicht in dem Sinne, in dem das Wort landläufig verwendet wird, und gerade dadurch eröffnen sie dem Betrachter einen weiten Spielraum für die eigene Phantasie.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Dieter Goltzsche, Plakat zur Ausstellung



# Quedlinburg

## Museum Lyonel Feininger

### Emil Nolde: Mythos und Wirklichkeit. Die Ungemalten Bilder

30.04. bis 14.08.2023

Emil Nolde: Alter König, 1930er - 1950er Jahre, Aquarell und Tusche, Feder und Pinsel, 16 x 14,5 cm, Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde, Foto: Dirk Dunkelberg, Berlin © Nolde Stiftung Seebüll

Emil Nolde ist einer der bekanntesten „entarteten Künstler“. Von keinem anderen Maler wurden während der NS-Zeit so viele Arbeiten beschlagnahmt wie von ihm und er erhielt „Berufsverbot“. Gleichzeitig war Nolde seit 1934 Mitglied der Nationalsozialistischen Arbeitsgemeinschaft Nordschleswig und verlor bis zum Kriegsende seinen Glauben an das NS-Regime nicht.

Noldes „Ungemalte Bilder“ sind ein zentraler Bestandteil des Mythos vom verfolgten Künstler. Denn für diese kleinen Kunstwerke erfand der Maler in seinen Memoiren die Erzählung, sie seien während des „Malverbots“ heimlich entstanden.

Die Bezeichnung der kleinformatischen Aquarelle als „Ungemalte Bilder“ wurde von Nolde über Jahre entwickelt: Zunächst bezog sich dieser Begriff auf die Funktion der Aquarelle als Vorlagen für Ölgemälde, wobei Nolde Zeit seines Lebens besonders gelungene Aquarelle und andere kleinformatische Vorlagen als Bildvorlagen genutzt hatte. Mit den Jahren kultivierte der Künstler die Erzählung, die kleinen Bilder seien ausschließlich in der Zeit der Verfolgung im Verborgenen gemalt worden. Tatsächlich waren einige Aquarelle aber bereits vor Verhängung des „Berufsverbots“ entstanden und auch danach arbeitete Nolde im abgeschiedenen Seebüll kontinuierlich künstlerisch weiter. Ein „Malverbot“ bestand nicht! Nach Kriegsende galt Emil Nolde lange als verfolgter Künstler und Opfer der NS-Kunstpolitik. Er

selbst – sowie eine Reihe von Kunsthistorikern – hatte an dieser Erzählung maßgeblichen Anteil. Verweise auf Noldes Sympathien zum Nationalsozialismus und seinen Antisemitismus wurden verschwiegen.

In der Ausstellung, die in Kooperation mit der Nolde Stiftung Seebüll entstand, wird die Werkserie der „Ungemalten Bilder“ auf Basis neuester kunsthistorischer Forschungen in ihren Entstehungs- und Rezeptionskontext eingebettet und vermittelt.



# Freyburg / Unstrut Museum Schloss Neuenburg

## Chiffre W.W.

Sonderausstellung zum 100. Geburtstag von  
Dr. Walter Weiße (1923–2021)

25.03.2023 bis 25.06.2023

Dr. Walter Weiße, geboren 1923 in Freyburg an der Unstrut, blieb ein Leben lang der Heimat verbunden. Nicht nur durch sein jahrzehntelanges Wirken als Kunsterzieher hat Weiße die Menschen und das Bild seiner Stadt geprägt, sondern auch durch seine künstlerische Tätigkeit, die ihm über die Grenzen der Weinstadt hinaus die gebührende Bekanntheit und Anerkennung brachte.

Walter Weiße begann als 24-Jähriger autodidaktisch künstlerisch zu arbeiten. Er studierte in Erfurt und Leipzig in der Fachrichtung Kunsterziehung und promovierte 1969 in Berlin. In der Folge war er Kunsterzieher und Künstler zugleich, seit seinem Ruhestand 1987 jedoch freischaffender Künstler in Freyburg.

Wiederkehrend setzte Weiße die Heimat ins Zentrum seiner Arbeit, bevorzugt im Aquarell und im kleineren Format. Die Landschaften des Unstruttals, die Stadt Freyburg, die Weinberge und das Schloss Neuenburg bildeten die Kernmotive, die er erforschte und stetig weiterentwickelte. Hinzu kommen die in sensibler Auseinandersetzung mit Kunst, Literatur und Philosophie entstandenen Bilder, die den Betrachtenden zum Nachdenken anregen und zur Entschlüsselung des Gesehenen ermutigen.

Im Mai 2021 verstarb Walter Weiße im Alter von 98 Jahren und hinterließ ein umfangreiches Werk, das auf besondere Art an das Schloss Neuenburg geknüpft ist und dessen Großteil dort verwahrt wird.

Die Ausstellung blickt anlässlich seines 100. Geburtstags zurück auf das Schaffen eines bemerkenswerten Freyburger Künstlers, der sich stilistisch nicht in feste Kategorien fassen lässt. Gezeigt werden Aquarelle, Mischtechniken, Zeichnungen, Grafiken, Übermalungen und Collagen, die das vielfältige Œuvre Weißes exemplarisch wiedergeben.

Walter Weiße Chiffre W.W. (Selbstbildnis mit Dickem Wilhelm), 1998. Mischtechnik auf Papier, 32 x 24,1 cm. Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Museum Schloss Neuenburg



# Dessau-Roßlau

Kunsthalle Dessau

Kubra Khademi

bis 30.04.2023

Kubra Khademi: Rokh-sati 2019, Gouache und Blattgold auf Papier, 210 x 134 x 6 cm

Kubra Khademi, geboren 1989 in der ländlichen Provinz Chor, Afghanistan thematisiert in ihren großformatigen Gouache-Zeichnungen und Performances die weibliche Identität in einer männlich geprägten Gesellschaft ihres Heimatlandes. Nach einer Performance auf offener Straße in Kabul erhielt sie Todesdrohungen und musste 2015 ihr Land verlassen. Sie fand Zuflucht in Frankreich und lebt heute in Paris, wo sie neben ihrer künstlerischen Praxis den gefährdeten Künstler:innen hilft, aus Afghanistan zu fliehen. Die Kunsthalle Dessau zeigt Khademis Arbeiten, in denen sie sich anhand verschiedener Medien mit der Unterdrückung und der patriarchalen Politik auseinandersetzt, und in denen die persönlichen Erfahrungen und der Mut der Künstlerin zum Ausdruck kommen.

In 14 Gouache-Zeichnungen, 12 Photographien und einem Film wird in der Ausstellung eine Geschichte der Beziehung zwischen einem amerikanischen Mann und einem Taliban-Führer erzählt. Die beiden Männer treffen sich in Afghanistan, und es entwickelt sich eine Romanze. In einer Reihe von Tableaus, in denen sich poetische Bilder und Symbole vermischen, wird der Film zu einer Allegorie der Beziehung zwischen Afghanistan und den Vereinigten Staaten.



# Leipzig

GRASSI Museum für Angewandte Kunst

VON BONNARD BIS KLEMKE.

Illustrierte Bücher und Mappenwerke  
aus der Sammlung Wieland Schütz

27.04. bis 24.09.2023

Das moderne illustrierte Buch vereint die bedeutendsten Künstlerinnen und Künstler des 19. und 20. Jahrhunderts: So sind Bonnard, Maillol, Picasso und Matisse ebenso wichtige Vertreter wie Slevogt, Scheurich, Kubin oder Beckmann – Seite an Seite mit Fronius, Grieshaber, Hegenbarth und Klemke. Neben vielen anderen sind sie in der Sammlung des Berliner Grafikdesigners Wieland Schütz (\*1938) prominent vertreten. Über 1600 Bücher und Mappenwerke seiner Kollektion hat er dem Museum als Schenkung übergeben. Mit rund 500 Werken erlaubt die Ausstellung erstmals einen umfassenden Einblick in die Sammlung Schütz und bietet zugleich eine Zeitreise durch 150 Jahre moderne Illustrationskunst. Betrachtung dieser zeitlich aufeinander folgenden Kultureissen. Neben der Ausstellung findet parallel zur Buchmesse am 29. und 30.04. noch das zweite Photobook Festival im Museum statt. Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt auf Fotobüchern aus afrikanischen Länder, da afrikanische Fotobücher in der Fotobuchlandschaft in Europa noch wenig bekannt und nur sporadisch auf dem europäischen Markt erhältlich sind. Dazu werden Podiumsdiskussionen, Präsentationen und zwei Ausstellungen stattfinden – eine Fotobuch- und eine Fotografieausstellung.

Antoni Tàpies, Aquatinta aus: Octavio Paz,  
Petrificada Petrificante, Paris: Maeght 1978



## Impressum 2. Quartal 2023 / 25. Jahrgang

Herausgeber:  
Kunstverein "Talstrasse" e.V. / Talstraße 23 /  
06120 Halle (Saale)  
fon: +49 (0) 345-55 07 510

kim@kunstverein-talstrasse.de / www.kunstverein-talstrasse.de  
Redaktionsteam: Matthias Rataiczky / Maximilian J. Fleischer /  
Elisabeth Hildebrandt  
Auflage: 20.000

Einträge sind kostenpflichtig. Für Anzeigen fordern Sie bitte unsere Mediadaten an.

**Redaktionsschluss für III. Quartal 2023: 15.05.2023**

Der Herausgeber übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit der Angaben. Die Rechte für Bilder und Texte liegen bei den Autoren, Fotografen und inserierenden Institutionen bzw. bei der VG Bild-Kunst, Bonn.

© Kunstverein "Talstrasse" e.V., Text und Bilder bei den beteiligten Institutionen.

Titel: Anzeige Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) 2023

## Wir fördern die Kunst & Kultur in Sachsen-Anhalt.



Seit über 25 Jahren kümmern wir uns um die richtige Absicherung und Vorsorge unserer Kunden. Und weil immer mehr Menschen ihren Versicherungsschutz der ÖSA anvertrauen, können wir auch vielfältige soziale und kulturelle Projekte im Land unterstützen.

Wir beraten Sie gern:

- in allen ÖSA-Agenturen
- überall in der Sparkasse
- im ÖSA-Ausbildungscenter  
Tel.: 0345 2259 367

 Finanzgruppe

**ÖSA**  **Öffentliche Versicherungen  
Sachsen-Anhalt**



platz im  
Garten?  
camper warten!



Jetzt freien Platz und  
Gastfreundschaft teilen  
➔ [www.camping-halle.de](http://www.camping-halle.de)



# Wir freuen

# uns auf Sie!

## **Das Ballett**

Michal Sedláček

### **Körperwelten**

ab 1. April 2023 | 16+

Uraufführung

.....

## **Staatskapelle**

### **3. Händels Welt**

13. April 2023

Jam Session. Werke von  
Rameau, Fasch & Händel

.....

### **6. Sinfoniekonzert**

23. & 24. April 2023

Werke von Wagner,  
Vasks & Bruckner  
Marc Bouchkov, Violine

.....

## **Thalia Theater**

Christiane F.

### **Wir Kinder vom Bahnhof Zoo**

ab 12. Mai 2023 | 15+

.....

## **Die Oper**

Georg Friedrich Händel

### **Serse (Xerxes)**

ab 26. Mai 2023

## **Staatskapelle**

### **7. Sinfoniekonzert**

28. & 29. Mai 2023

Werke von Stravinsky,  
Händel/Tarkmann,  
Magnard & Poulenc  
Albrecht Mayer, Oboe

.....

## **neues theater**

Steinunn Sigurdadóttir

### **Das Gletschertheater**

ab 16. Juni 2023

.....

## **Staatskapelle**

### **4. Händels Welt**

09. Juni 2023

Georg Friedrich Händel:  
»Lotario« HWV 26  
(konzertante Aufführung)

.....

### **8. Sinfoniekonzert**

18. & 19. Juni 2023

Werke von Silvestrov,  
Rachmaninow & Karłowicz  
Anika Vavić, Klavier

.....

## **Puppentheater**

Stanislaw Lem

### **Ijon Tichys**

### **Sterntagebücher**

Sommertheater Open air  
ab 17. Juni 2023



# Bühnen Halle

[www.buehnen-halle.de](http://www.buehnen-halle.de)